

ORTSBÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG**Dienstag, 16. November 2021, 19.30 Uhr, Turnhalle Boostock**

Vorsitz: Markus Mötteli, Gemeindepräsident
Protokoll: Tanja Peric, Gemeindegeschreiber-Stv.
Stimmzähler: Erich Weber, Silvan Dux
Gäste: --
Presse: --

VERHANDLUNGGemeindepräsident Markus Mötteli

eröffnet die Ortsbürgergemeindeversammlung um 19.30 Uhr und dankt allen für das Erscheinen.

Totenehrung

Seit der letzten Versammlung sind keine Ortsbürger mit Wohnsitz in Spreitenbach verstorben, weshalb auf eine Gedenkminute verzichtet werden kann,

Stimmzähler

Als ordentlich gewählte Stimmzähler amten Erich Weber und Silvan Dux.

Feststellung der Verhandlungsfähigkeit

Die Einladungen zur heutigen Versammlung sind rechtzeitig versandt worden. Die Aktenaufgabe hat ordnungsgemäss auf der Kanzlei stattgefunden.

Anzahl Stimmberechtigte	190
Beschlussquorum 1/5 (§ 30 GG)	38
Anwesend	60

Um 19:47 Uhr vor der Diskussion zum Voranschlag des Forstreviers Heitersberg haben zwei Personen aus der Feuerwehr den Raum aufgrund eines Feueralarms verlassen.

Damit unterstehen alle Beschlüsse, welche weniger als 38 Stimmen erhalten, dem fakultativen Referendum.

Traktandenliste

1. Schutzkonzept (COVID-19)
2. Protokoll der Versammlung vom 15. Juni 2021
3. Gesamterneuerungswahl, Amtsperiode 2022 - 2025
4. Voranschläge 2022
5. Verschiedenes

1. Schutzkonzept (COVID-19)

für die Ortsbürgergemeindeversammlung (OBGV) vom 16. November 2021.

I. Sachverhalt

Nach Art. 6 Verordnung 2 über Massnahmen zur Bekämpfung des Corona Virus (COVID-19) muss das Schutzkonzept für die Ortsbürgergemeindeversammlung gewährleisten, dass das Übertragungsrisiko für Teilnehmerinnen und Teilnehmer minimiert wird. Dabei ist festzuhalten, dass das Einhalten der Abstandsregel von 1,5 Metern und die Hygieneregeln die aus epidemiologischer Sicht wichtigste Massnahmen bleiben, um Übertragungen zu verhindern. In öffentlichen Gebäuden gilt zudem Maskenpflicht.

II. Örtlichkeit

Die Ortsbürgergemeindeversammlung findet infolge besserer Platzverhältnisse in der Turnhalle Boostock statt.

III. Verantwortlichkeiten

Die Verantwortung betreffend Einhaltung des Schutzkonzeptes während der Ortsbürgergemeindeversammlung obliegt folgenden Personen:

- Gemeindepräsident Markus Mötteli
- Gemeindegeschreiber-Stv. Tanja Peric

IV. Richtlinien / Massnahmen

Vorgaben	Umsetzung
Das Ansteckungsrisiko bzw. die Weiterverbreitung des Virus wird verhindert.	<p><u>Teilnehmende haben auf dem Stimmrechtsausweis die Telefonnummer zu notieren.</u></p> <p>Mit der Abgabe des Stimmrechtsausweises am Eingang zum Versammlungslokal wurde das Contact Tracing sichergestellt.</p> <p>Bei einer Ansteckung mit Covid19 innerhalb von 14 Tagen nach der Ortsbürgergemeindeversammlung, d.h. bis am 30. November 2021, haben sich die Teilnehmenden der OBGV umgehend bei der Gemeindeverwaltung (Tel. 056 418 85 52) zu melden.</p>

Hygienevorschriften	
Vorgaben	Umsetzung
Die geltenden Hygienevorschriften werden eingehalten.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stimmberechtigten, die sich nicht gesund fühlen, wurde dringend empfohlen, nicht an der OBGV teilzunehmen. ➤ Sämtliche Türen und vereinzelt Fenster bleiben während der Versammlung in der Halle, wenn immer möglich, offen. Warme Kleidung wurde empfohlen. ➤ Die Teilnehmenden sind angehalten, sich beim Eintreffen im Versammlungslokal sowie beim Verlassen des Lokals die Hände zu desinfizieren. Es wurde ausreichend Desinfektionsmittel (Platzierung von Spendern) durch die Gemeinde zur Verfügung gestellt. ➤ <u>Für die Teilnahme gilt Maskentragepflicht.</u> Den Teilnehmenden wurden im Bedarfsfall bzw. auf Verlangen Schutzmasken ausgehändigt. ➤ Auf das Händeschütteln wurde verzichtet. ➤ Das Anfassen von Objektflächen (Treppengeländer, Türklinken usw.) ist zu vermeiden. ➤ Entsprechende Objekte (Rednerpult, Mikrofon usw.) wurden nach jedem Gebrauch desinfiziert. ➤ Den Stimmberechtigten stand für Wortmeldungen ein installiertes Mikrofon zur Verfügung. ➤ Die öffentlichen Toiletten standen zur Verfügung und konnten unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Schutzvorschriften genutzt werden. ➤ Die Teilnahme <u>am Abendessens im Restaurant</u> im Anschluss an die <u>Versammlung</u> ist <u>nur mit gültigem Zertifikat</u> möglich.
Distanz halten	
Vorgaben	Umsetzung
Die geltenden Vorgaben in Bezug auf den Abstand werden eingehalten.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ <u>Die Stimmberechtigten konnten sich für die Teilnahme an der OBGV bei der Gemeindekanzlei anmelden (gemeindekanzlei@spreitenbach.ch oder Tel. 056 418 85 52).</u> Sie trugen damit dazu bei, dass die Sicherheitsvorkehrungen sachgerecht im Vorfeld angepasst werden konnten. Auch ohne Anmeldung war die Teilnahme möglich. ➤ Damit die Ortsbürgergemeindeversammlung pünktlich um 19.30 Uhr beginnen konnte, wurden die Stimmberechtigten eingeladen, sich frühzeitig am Versammlungsort einzufinden. ➤ Zur Sicherstellung eines geordneten Zutritts zum Versammlungslokal erfolgte der Einlass der Stimmberechtigten koordiniert und unter Anweisung der Stimmzähler und der Mitarbeitenden der Gemeinde. Es wurden Wegweiser und Bodenmarkierungen als Wartebereiche und zur Gewährleistung der Abstandsvorschriften von 1,5 m angebracht. ➤ Die Zuweisung der Sitzplätze im Versammlungslokal erfolgt durch die Stimmzähler und das Verwaltungspersonal. <u>Es gab keine freie Platzwahl.</u> Die Sitzplätze waren nummeriert, so dass genau nachvollzogen werden kann, wer wo gesessen hat.

Distanz halten	
Vorgaben	Umsetzung
Die geltenden Vorgaben in Bezug auf den Abstand werden eingehalten.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Bestuhlung in der Turnhalle erfolgte in vier Sektoren à 20 Plätze und mit einem Abstand von 1,5 m zum nächsten Stuhl. Die Stühle durften nicht verschoben werden. ➤ Nach Abschluss der Versammlung sind die Teilnehmenden angehalten, das Lokal gestaffelt bzw. nach Weisung der Versammlungsleitung zu verlassen. ➤ Lediglich für das <u>Abendessen im Restaurant</u> im Anschluss an die Versammlung <u>gilt Zertifikatspflicht</u>.
Information / Kommunikation	
Vorgaben	Umsetzung
Die Öffentlichkeit bzw. die Teilnehmenden werden in geeigneter Form über das geltende Schutzkonzept informiert.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Das Schutzkonzept wurde den Stimmberechtigten mit der Einladung zur Ortsbürgergemeindeversammlung zugestellt. ➤ Zu Beginn und am Ende der Ortsbürgergemeindeversammlung machte Gemeindepräsident Markus Mötteli auf die Inhalte des Schutzkonzeptes aufmerksam.

Antrag

Vom Schutzkonzept für die Durchführung der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 16. November 2021 sei zur Kenntnis zu nehmen.

Gemeindepräsident Markus Mötteli

Macht auf die Inhalte des Schutzkonzeptes aufmerksam.

Das Wort wird nicht weiter verlangt.

Abstimmung:

Vom Schutzkonzept für die Durchführung der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 16. November 2021 wird stillschweigend Kenntnis genommen.

2. Protokoll der Versammlung vom 15. Juni 2021

Das Protokoll ist ordnungsgemäss abgefasst worden und kann im Internet auf www.spreitenbach.ch heruntergeladen und eingesehen werden. Zudem ist es auszugsweise in der Einladung zur Ortsbürgergemeindeversammlung abgedruckt.

Antrag:

Das Protokoll der Versammlung vom 15. Juni 2021 sei zu genehmigen.

Gemeindepräsident Markus Mötteli

Das Protokoll ist aufgrund von Tonbandaufzeichnungen von Gemeindeschreiber-Stv. Tanja Peric verfasst worden. Es ist geprüft worden und hat zu keinen Bemerkungen Anlass gegeben.

Es wird keine Diskussion verlangt.

Abstimmung:

Dafür: Einstimmig

Dagegen: --

3. Gesamterneuerungswahl, Amtsperiode 2022 - 2025

Bericht des Gemeinderates

Die Ortsbürgergemeindeversammlung hat für die Amtsperiode 2022 bis 2025 folgende Wahlen durchzuführen:

Finanzkommission: 3 Mitglieder
Stimmenzähler: 2 Mitglieder

Das Gesetz über die politischen Rechte (GPR) sieht zu den Wahlen an der Gemeindeversammlung folgende Gesetzespassagen vor:

§ 38 Wahlvorschläge, Ausstand, Wahlannahme

¹ Die Wahlvorschläge sind in der Versammlung zu machen. Sie dürfen kurz begründet werden.

² Für den zweiten Wahlgang können neue Vorschläge eingebracht werden.

³ Die vorgeschlagenen Kandidaten haben sich nicht in den Ausstand zu begeben.

⁴ Ist ein Gewählter in der Versammlung anwesend, hat er umgehend die Annahme oder Ablehnung der Wahl zu erklären.

Folgende Ortsbürgerinnen und Ortsbürger stellen sich zur Wahl:

Als Mitglied der Finanzkommission (3 Mitglieder)

Anton 'Toni' Weber	bisher
Daniela Bumbacher	neu
Gabriela 'Gaby' Kalt	neu

Als Stimmenzähler (2 Mitglieder)

Silvan Dux	bisher
Manuela Weber	neu

An der Versammlung können weitere Kandidaten vorgeschlagen werden.

Antrag:

Es seien zu wählen:

- a) 3 Mitglieder der Finanzkommission.
- b) 2 Mitglieder als Stimmenzähler.

Gemeindepräsident Markus Mötteli

Dieses Traktandum wird nur alle 4 Jahre traktandiert. Am 31. Dezember 2021 geht die aktuelle Amtsperiode zu Ende und am 1. Januar 2022 beginnt eine neue Amtsperiode. Im September könntet ihr die Vertreter der verschiedenen Behörden und Kommissionen von der Einwohnergemeinde wählen. Die Wahlen der Ortsbürgergemeinde sind anlässlich der Versammlung durchzuführen.

Bevor ich materiell in das Traktandum einsteige, möchte ich mich für einen Fehler in der Botschaft entschuldigen. Sie haben es sicher bereits gemerkt, wenn sie die Botschaft aufmerksam gelesen haben. Selbstverständlich ist der Nachname von Daniela Dux falsch und müsste Bumbacher heissen. Bitte entschuldigt den Fehler, der in der Kontrolle untergegangen ist.

Die Ortsbürgergemeindeversammlung hat drei Mitglieder der Finanzkommission und zwei Stimmenzähler zu wählen. Grundsätzlich sind Kandidaten anlässlich der Versammlung vorzuschlagen. Damit wir die Wahl besser vorbereiten konnten, haben wir bereits an der letzten Ortsbürgergemeindeversammlung nachgefragt, wer sich für ein Amt zur Wahl stellen würde. Die Kandidaten, welche sich gemeldet haben, sind bereits in der Botschaft genannt worden.

Finanzkommission

Zur Wahl stellen sich Anton 'Toni' Weber (bisher), Daniela Bumbacher (neu) und Gaby Kalt (neu). Gibt es weitere Kandidaten? Es besteht die Möglichkeit, dass sich weitere Kandidaten melden bzw. vorgeschlagen werden. Es meldet sich niemand.

Stimmenzähler

Zur Wahl stellen sich Silvan Dux (bisher) und Manuela Weber (neu). Gibt es weitere Kandidaten, die sich zur Wahl stellen oder die zur Wahl vorgeschlagen werden? Dem Stillschweigen entnehme ich, dass es keine weiteren Kandidaten gibt.

Ich stelle fest, dass die Anzahl der sich zur Wahl stellenden Kandidaten der Anzahl der zu wählenden Kandidaten für die Finanzkommission und die Stimmenzähler entspricht.

Grundsätzlich sind die Wahlen geheim durchzuführen, was sehr aufwendig und zeitintensiv wäre. Es gibt jedoch eine Ausnahme und zwar, wenn jemand aus der Versammlung eine offene Abstimmung beantragt. So wird zuerst über die offene oder geheime Abstimmung abgestimmt. Da ich auch zur Versammlung gehöre, stelle ich den Antrag über die Durchführung einer offenen Abstimmung und lasse über diesen Antrag abstimmen.

Sind sie damit einverstanden, dass die Wahlen offen durchgeführt werden?

Abstimmung über die offene Wahl für 3 Mitglieder der Finanzkommission und 2 Stimmenzähler:

Dafür: grosse Mehrheit
Dagegen: --
Enthaltungen: 2 Stimmen

Da die Anzahl der Kandidaten der Anzahl der zu wählenden Kandidaten entspricht, können die Wahlen ein zweites Mal verkürzt bzw. vereinfacht werden, wenn die Versammlung beschliesst, die Wahl in globo durchzuführen.

Ist jemand dagegen, dass wir die Finanzkommission und die Stimmenzähler in globo also nicht jede Person einzeln wählen.

Abstimmung über die offene Wahl in globo für 3 Mitglieder der Finanzkommission und 2 Stimmenzähler:

Dafür: grosse Mehrheit
Dagegen: --

Das ist nicht der Fall, so kommen wir nun zur Wahl. Für die Finanzkommission stellen sich Toni Weber, Daniela Bumbacher und Gaby Kalt zur Wahl. Wer den drei Kandidaten seine Stimme geben möchte, hebt bitte die Hand.

Mehrstimmig als Mitglieder der Finanzkommission sind gewählt:

Anton 'Toni' Weber	Nimmt die Wahl an.
Daniela Bumbacher	Nimmt die Wahl an.
Gabriela 'Gaby' Kalt	Nimmt die Wahl an.

Dagegen: --

Enthaltungen: 1 Stimme

Ich gratuliere den Gewählten recht herzlich.

Wir kommen zur Wahl der Stimmzähler. Wer Silvan Dux und Manuela Weber die Stimme geben möchte, soll das mit Handerheben bezeichnen.

Einstimmig als Stimmzähler sind gewählt:

Silvan Dux	Nimmt die Wahl an.
Manuela Weber	Nimmt die Wahl an.

Auch Ihnen gratuliere ich herzlich zur Wahl.

4. Voranschläge 2022

Es wird auf die Voranschläge der Ortsbürgergemeinde und des Forstreviers Heitersberg mit den erläuternden Bemerkungen auf den nachfolgenden Seiten dieses Traktandenberichts verwiesen.

Der Gemeinderat hat von den beiden Voranschlägen 2022 an der Sitzung vom 20. September 2021 Kenntnis genommen.

Die Finanzkommission wird das Prüfungsergebnis an der Versammlung mündlich bekannt geben.

Antrag:

- a) *Der Voranschlag 2022 der Ortsbürgergemeinde sei zu genehmigen.*
- b) *Der Voranschlag 2022 des Forstreviers Heitersberg sei zu genehmigen.*

Gemeindepräsident Markus Mötteli

a) Voranschlag der Ortsbürgergemeinde

Das Budget für die Ortsbürgergemeinde wurde im üblichen Rahmen erstellt. Der Gewinn ist gering kleiner als in den Vorjahren. Grund dafür ist die Budgetierung des Ersatzes der Beflagung, wie an der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 8. Dezember 2020 informiert bzw. beantragt wurde.

Für die Ortsbürgergemeinde ist ein Ertragsüberschuss von rund CHF 1.16 Mio. vorgesehen.

Die Finanzkommission hat das Budget geprüft. Ich erteile das Wort dem Präsidenten der Finanzkommission.

b) Voranschlag des Forstreviers Heitersberg

Der Voranschlag des Forstreviers Heitersberg weist leider einen Aufwandüberschuss von rund CHF 67'000.00 auf. Das Defizit resultiert daraus, dass der Traktor ersetzt werden muss. Aufgrund der Investitionshöhe kann der Ersatz über das Budget finanziert werden und es muss kein Verpflichtungskredit eingeholt werden.

Die Finanzkommission hat das Budget geprüft. Ich erteile das Wort dem Präsidenten der Finanzkommission.

Weber Roland, Präsident Finanzkommission

Wir haben das Budget an einem Abend geprüft. Wir hatten zwei Fragen, welche uns zuvorkommend und konform beantwortet wurden. Wir haben keine weiteren Anmerkungen zum Budget und empfehlen es zur Annahme.

Markus Mötteli, Gemeindepräsident

Danke Roli Weber. Ich eröffne die Diskussion zum Budget der Ortsbürgergemeinde.

Die Diskussion wird nicht gewünscht, daher stimmen wir über das Budget 2022 der Ortsbürgergemeinde ab.

Weber Roland, Präsident Finanzkommission

Am gleichen Abend, an dem wir das Budget der Ortsbürgergemeinde geprüft haben, haben wir auch das Budget des Forstreviers Heitersberg geprüft. Als Gast wirkte ein Vertreter der Ortsbürgergemeinde Bellikon mit.

Wir hatten zwei kleine Fragen zum Traktor, weil keine Offerten vorlagen. Das Forstrevier hat uns aufschlussreich Auskunft darüber gegeben, so dass auch zum Budget des Forstreviers keine weiteren Anmerkungen gemacht werden. Wir empfehlen das Budget zur Annahme.

Markus Mötteli, Gemeindepräsident

Zwei Ortsbürger verlassen den Raum aufgrund eines Feuerwehralarms.

Hoffen wir, dass es sich um einen Fehlalarm handelt und die beiden spätestens beim Abendessen wieder zu uns stossen können.

Gibt es Wortmeldungen zum Budget Forstrevier Heitersberg? Das sieht nicht danach aus. Dann komme ich zur Abstimmung.

Wer das Budget 2022 vom Forstrevier Heitersberg genehmigen kann, soll es bezeugen mit Handerheben. Danke, Gegenstimmen? Ich sehe keine Gegenstimmen. Danke viel Mal für die Annahme vom Budget.

a) Abstimmung Voranschlag Ortsbürgergemeinde:

Dafür:	Einstimmig
Dagegen:	--

b) Abstimmung Voranschlag Forstrevier Heitersberg:

Dafür:	Einstimmig
Dagegen:	--

5. Verschiedenes

Markus Möttel

Bevor ich das Wort der Versammlung übergebe, haben wir vier Themen des Gemeinderates.

Wir haben vorhin über das Budget des Forstreviers Heitersberg abgestimmt. Es könnte sein, dass das letzte Mal war. Aktuell laufen die Abklärungen um aus dem Forstrevier einen Forstbetrieb Heitersberg in Form einer öffentlich-rechtlichen Anstalt zu gründen. Wie sie bereits erfahren haben, ist die Rechnungsführung so wie sie heute vonstattengeht, nicht gesetzeskonform, weshalb wir den Betrieb in eine andere Rechtsform überführen müssen. Eine sogenannte Anstaltsordnung liegt nun im Entwurf vor. Diese wird übermorgen in der Betriebskommission Forst diskutiert. Danach muss der Kanton die Anstaltsordnung vorprüfen, bevor sie an jeder Ortsbürgergemeindeversammlung einzeln genehmigt werden muss. Das heisst, dass wir, sofern alles nach Plan läuft, in der nächsten Ortsbürgergemeindeversammlung über die Überführung des Forstreviers Heitersberg in eine öffentlich-rechtliche Anstalt mit der dazugehörigen Anstaltsordnung abstimmen würden. Somit könnte der Betrieb der neuen Rechtsform per 1. Januar 2023 aufgenommen werden.

Ich habe gesagt, es sei vielleicht das letzte Mal, dass wir über das Budget abstimmen. Zum einen wäre noch zu klären, wer in der Übergangszeit 2022 und zum anderen natürlich auch wer ab 2023 das Budget verabschieden soll.

An der letzten Ortsbürgergemeindeversammlung wurde die Anregung gemacht, dass für die Ortsbürgergemeinde ein Finanzplan erstellt werden soll. Das wurde von Hanspeter Lienberger vorgetragen. Der Gemeinderat hat das zur Kenntnis genommen und hat natürlich gelesen, dass im Antrag steht, dass der Gemeinderat Visionen entwickeln muss. Mir scheint es, dass wir zuerst entscheiden müssen, wohin wir mit unserer Gemeinde gehen wollen und uns erst dann darüber unterhalten, wo wir die Einwohnergemeinde und die Ortsbürgergemeinde unterstützen können, um das Ziel zu erreichen. Wie Sie alle wissen, ist der Gemeinderat noch nicht lange in dieser Zusammensetzung tätig. Wir hatten eine erste Klausur, in der wir über Visionen im Gemeinderat diskutiert haben. Wir sind jedoch noch nicht so weit, dass wir konkrete Massnahmen heute hier vorstellen können oder gar einen Finanzplan verabschieden können. Das ist also eine Zwischeninformation, der Gemeinderat arbeitet an dem Traktandum.

Die dritte Information betrifft die Holzschnitzelheizung Neumatt. Das Baugesuch ist eingereicht und wird demnächst ausgeschrieben werden. Das Terminprogramm sieht vor, dass wir die Holzschnitzelheizung im Herbst 2022 in Betrieb nehmen können und ab diesem Zeitpunkt auch die Wärme liefern können. Die Koordination mit dem Neubau des Gemeindehauses ist gewährleistet.

Wir haben heute Mitglieder der Finanzkommission und Stimmzähler für die neue Amtsperiode gewählt. Es steht noch die Wahl der Mitglieder der Ortsbürgerkommission an. Die Ortsbürgerkommission ist eine gemeinderätliche Kommission. Die Mitglieder werden durch den Gemeinderat gewählt. Die drei Mitglieder der Finanzkommission sind automatisch auch Mitglieder der Ortsbürgerkommission. Somit bleiben drei weitere Sitze zu vergeben, wobei ein bisheriges Mitglied weiterhin zur Verfügung stellt. Für die beiden freien Sitze haben sich Monika Fosco und Roland Weber zur Verfügung gestellt. Roland Weber hat mitgeteilt, dass er sich nur zur Verfügung stellt, wenn sich niemand anders meldet.

Somit suchen wir noch eine weitere Person für den freien Sitz in der Ortsbürgerkommission. Personen, die Interesse haben, können sich bis Ende Jahr auf der Gemeindekanzlei melden.

Ich eröffne das Wort für Fragen und Anregungen aus der Runde.

Roland Weber

Ich habe seit Jahren darauf hingewiesen, dass der Anlagespiegel der Ortsbürgergemeinde, welcher alle Liegenschaften ausweist, unvollständig ist. Gewisse Parzellen fehlen, somit unser ausgewiesenes Anlagevermögen nicht korrekt ist. Ich haben nun Hilfe von der Bauverwaltung erhalten, so dass an der nächsten Ortsbürgergemeindeversammlung im Sommer ein bereinigter Anlagespiegel von der Finanzverwaltung vorgelegt werden kann. Das ist rein informativ. Ich werde natürlich bei der nächsten Rechnungslegung ein Blick darauf werfen, ob es tatsächlich gemacht wurde.

Markus Mötteli, Gemeindepräsident

Vielen Dank Roland Weber. Ich denke, damit können wir das Thema zu einem guten Abschluss führen. Weitere Wortmeldungen?

Monika Fosco

Frau Rachel Bischof, Lehrerin aus der Schulanlage Hasel, hat mir eine Karte mitgegeben und mich gebeten, diese heute Abend vorzutragen:

«*Liebe Ortsbürgerinnen*

Liebe Ortsbürger

Dieses Jahr kamen Autorinnen und Autoren in die Spreitenbacher Schulklassen und lasen aus ihren Büchern vor. Nächstes Jahr kommt der Zirkus Fahraway ins Dorf. Seit nun mehr 12 Jahren kommen die Spreitenbacher Kinder vom Kindergarten bis zur 9. Klasse in den Genuss der Kulturwoche. Dies ermöglichen Sie mit dem grossartigen Kulturbatzen. Dafür danken Ihnen die Spreitenbacher Kinder und Jugendliche mit allen Lehrpersonen ganz herzlich. Mit freundlichen Grüssen die Kulturgruppe der Schule i.V. Rachel Bischof, Schulhaus Hasel»

Ich kann das unterstützen. Ich bin selber Lehrerin im Schulhaus Hasel. Es ist eine einmalige Sache, die wir erhalten. Es ist jedes Jahr ein riesiges Erlebnis für die Kinder. Alle haben sehr grossen Spass daran. Vielen Dank dafür.

Markus Mötteli, Gemeindepräsident

Vielen Dank Monika Fosco. So etwas hört man gerne, dass der Kulturbatzen sinnvoll verwendet und geschätzt wird, was die Ortsbürgergemeinde für unsere Schule macht. Vielen Dank. Weitere Wortmeldungen?

Simon Huggenberger

Ich habe eine Frage zum Zelt und den Festbänken. Ich durfte dieses Jahr für die Gemeinde die 1. August-Feier und das Faustballturnier mitorganisieren. Die Bänke sind extrem dreckig und kaputt. Das Zelt hat Risse und überall Gebrauchsspuren. Das Bauamt hat mir daraufhin mitgeteilt, sie haben einen Entscheid des Gemeinderates erhalten, dass sie keine Reparaturen mehr an den Festgarnituren ausführen dürfen. Was ist der Grund dafür? Gibt es neue Festgarnituren oder lässt man diese einfach kaputtgehen?

Markus Mötteli, Gemeindepräsident

Das ist ein Entscheid, der vor ca. einem Jahr gefällt wurde. Davor wurde verschiedentlich bemängelt, dass die Reparaturkosten so hoch seien, dass auch gleich neue Festbänke angeschafft werden könnten. Nach diversen Diskussionen hat man sich darauf geeinigt, dass die Bänke weiter eingesetzt werden, die Kosten für die Reparaturen in den nächsten Jahren jedoch eingespart werden. Wenn es dann zu wenig Bänke hat, die eingesetzt werden können, wir müssen noch definieren, was zu wenig heisst, dass dann über die Neuanschaffung diskutiert wird.

Dass das Zelt Risse hat, das ist für mich neu. Darüber hatte ich bisher keine Kenntnis, dass es nicht mehr funktionstüchtig ist.

Simon Huggenberger

Spricht nicht ins Mikrophon, daher ist die Protokollierung nicht möglich.

Markus Mötteli, Gemeindepräsident

Ich nehme das auf und werde es mit dem Bauamt klären. Weitere Wortmeldungen? Das scheint nicht der Fall zu sein.

Ich habe es bereits bei den Wahlen erwähnt, eine Amtsperiode geht zu Ende. Einige Kandidatinnen und Kandidaten haben sehr lange ihr Amt ausgeübt. Keiner der Personen, die zurückgetreten sind, war weniger als 10 Jahre in seinem Amt tätig. Ich möchte euch im Namen des Gemeinderates für euren langen Einsatz danken und auch ein kleines Präsent überreichen.

Das sind Barbara Wiederkehr, die seit 2003, also fast 20 Jahre, Mitglied der Finanzkommission war.

Roland Weber ist als Mitglied der Finanzkommission seit 2008 dabei.

Als Stimmzähler hat Erich Weber das Amt 16 Jahre lang ausgeübt. 2006 trat er sein Amt an.

Den Rekord hat jedoch Peter Bumbacher als Mitglied der Ortsbürgerkommission aufgestellt. Er ist seit der Gründung der Ortsbürgerkommission im Jahre 2000 in seinem Amt tätig. Herzlichen Dank für euren Einsatz. Ich bitte die Personen nach vorne zu kommen.

(Übergabe Geschenkkörbe und Applaus)

Termine

Heute in einer Woche am 23. November 2021 findet die Einwohnergemeindeversammlung in der Turnhalle Boostock statt. Ich hoffe, dass ihr euch angemeldet habt und an der Versammlung teilnehmen könnt.

Davor finden noch zwei Anlässe im Dorf statt. Am Freitag, 19. November 2021 findet das Christbaumschmücken statt, bzw. der selbst gebastelte Baumschmuck kann am Freitag abgegeben werden. Es gibt etwas zu trinken und zu essen. Der Baum wird am Samstag vom Bauamt geschmückt. Hierzu habe ich noch eine Anmerkung. Wir haben auch in dieser Runde hier kritische Stimmen zum Baumschmücken erhalten. Es ist dem Gemeinderat bewusst. Aufgrund der Pandemie wurde das Konzept letztes Jahr geändert. Wir sind der Meinung und haben auch entsprechende Rückmeldungen erhalten, dass der Tannenbaum nun viel besser aussieht und schöner geschmückt wurde. Die Kulturkommission hat dem Gemeinderat vorgeschlagen, das neue Konzept beizubehalten. Wir werden daher die Lage weiter beobachten und dann darüber befinden, wie es weitergeht mit dem Christbaumschmücken.

Am Samstag, 20. November 2021, findet der Weihnachtsmarkt unter Corona Bedingungen «klein aber fein» statt.

Am 23. Dezember 2021 wird der Adventsfensterrundgang durchgeführt, sofern an diesem Datum keine neuen und strengeren Regeln eingeführt werden.

In Januar wäre der Neujahrs-*Apéro*. Letztes Jahr haben wir den Neujahrs-*Apéro* abgesagt. Für dieses Jahr hat der Gemeinderat beschlossen, wir verzichten auf den Neujahrs-

Apéro im Januar, weil es nicht sinnvoll ist, Anlässe mit Menschenansammlungen in dieser Jahreszeit und drinnen durchzuführen. Wir verschieben den Anlass, wie sie vielleicht aus der Presse bereits erfahren haben, in den Frühling. Wir hoffen, dass sich die Lage bis dahin wieder entspannt hat und wir den Anlass im Freien durchführen können. Der genaue Termin wurde noch nicht festgelegt und wird frühzeitig publiziert.

Ich komme nochmals zum Schutzkonzept. Wir sollten alle etwas gestaffelt den Raum verlassen. Die hinteren Reihen dürfen zuerst hinausgehen. Sollte jemand erkranken, bitte um Meldung an die Gemeindekanzlei.

Das Jahr geht zu Ende. Es ist bereits das zweite Jahr geprägt von der Corona Pandemie. Es war für viele nicht einfach und wir alle hoffen, dass die Pandemie ein baldiges Ende hat. Geben wir die Hoffnung nicht auf.

Ich wünsche ihnen allen, die ich nicht mehr sehe, besinnliche Adventszeit, ein gutes Ende vom Jahr, schöne Festtage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und viel Erfolg.

Alle, die sich angemeldet haben, sehe ich im Restaurant Sternen und freue mich mit ihnen anzustossen.

Schluss der Versammlung: 20:10 Uhr

Für getreues Protokoll

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Gemeindepräsident Die Gemeindeschreiber-Stv.

Markus Mötteli

Tanja Peric